



Sommer-
semester
2018

THE LARGER PICTURE

Newsletter international und interkulturell

› AKTUELLE MELDUNGEN

- › [Graduate School „Practices of Literature“ feiert ihr zehnjähriges Jubiläum](#)
- › [Stipendium für das Studium in den USA – Fulbright Studienstipendium](#)
- › [Lesung und Diskussion: “A defiant mind: Prof. Ngũgĩ wa Thiong’o’s life-writing”](#)
- › [Weitere Veranstaltungen des Englischen Seminars](#)
- › [Summer School “European Campus of Intercultural Perspectives”](#)
- › [Gesprochene Sprache in der kommunikativen Praxis – Analysen authentischer Alltagssprache und ihr Einsatz im DaF-Unterricht](#)
- › [Save the Date: 7 July 2018 – 10 YEARS ON: National & Transnational Studies in Münster and Beyond](#)
- › [Save the Date: 19. September 2018 – Brasilien-Tag an der WWU Münster](#)
- › [Der University of Münster Case Club stellt sich vor](#)
- › [Erasmus+ Partnerschaft zwischen der WWU und der American University in Cairo](#)
- › [Arbeitsmarkt Prag – eine Exkursion des Career Service in der Pfingstwoche](#)

› VERANSTALTUNGEN

- › [Internationale und interkulturelle Veranstaltungen](#)

› AKTUELLE MELDUNGEN

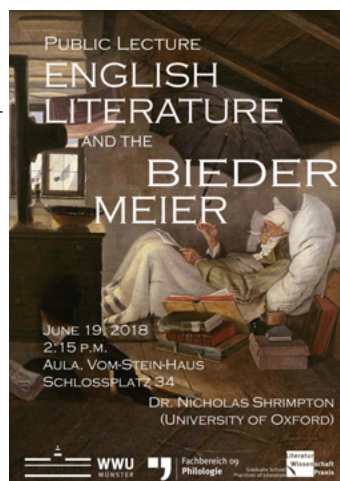
Graduate School „Practices of Literature“ feiert ihr zehnjähriges Jubiläum

**Festprogramm mit Promovierenden, Alumni und dem Beirat /
Keynote-Vortrag von Dr. Nicholas Shrimpton (University of Oxford)**

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Graduate School „Practices of Literature“ (GSPoL) findet am Dienstag, 19. Juni, eine Jubiläumstagung statt. Neben einem Vernetzungstreffen von aktuell Promovierenden, Alumni und Beirat, stehen Posterpräsentationen der Promotionsvorhaben und weiterer Angebote der Graduiertenschule, wie zum Beispiel der Zeitschrift „Textpraxis“, auf dem Programm. Der Keynote-Vortrag des Beiratsmitglieds Dr. Nicholas Shrimpton (University of Oxford) mit dem Titel „English Literature and the Biedermeier“ rundet das Festprogramm ab. Shrimpton referiert in seinem Vortrag über die vielfältigen Verbindungen und Parallelen zwischen der deutschen und britischen Mittelschicht in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und zeichnet den Einfluss nach, den die Kunst und Literatur des deutschen Biedermeier auf britische Autoren hatte.

Das Jubiläumsprogramm spiegelt sinnbildlich die drei Säulen der GSPoL, die die interdisziplinäre Verknüpfung von Theorie und Praxis im literaturwissenschaftlichen interphilologischen Kontext an der WWU und international nun schon seit zehn Jahren lebt und mittlerweile um die 35 Absolventinnen und Absolventen zählt.

Die Tagung beginnt um 10 Uhr mit einer Begrüßung durch den GSPoL-Sprecher Prof. Dr. Andreas Blödmann, es folgt ein Netzwerk-Café zwischen 10.30 und 12.30 Uhr. Nicolas Shrimptons Vortrag findet um 14 Uhr statt, im Anschluss bis ca. 20 Uhr werden bei einem Buffet die Poster vorgestellt. Veranstaltungsort ist die Aula im Vom-Stein-Haus, Schlossplatz 34.



© der Poster: GSPoL

› Es wird um Anmeldung bei der Koordinatorin, Dr. Anna Thiemann (amthiemann@wwu.de), gebeten.

Stipendium für das Studium in den USA – Fulbright Studienstipendium

Bewerbung möglich bis zum 23. Juli 2018

Wer im Studienjahr 2019–2020 für vier bis neun Monate als ‚graduate student‘ an einer US-Hochschule studieren möchte, kann sich jetzt um ein Studienstipendium der Fulbright-Kommission bewerben. Stipendiat/innen werden mit bis zu \$34.500 und der Aufnahme in das Fulbright-Netzwerk unterstützt.

Hier die Eckdaten des Stipendienprogramms:

WER

Studierende und Absolventen/innen aller Fächer, die ein oder zwei Semester an der Graduate School einer US-Hochschule studieren möchten. Auswahlkriterien sind, neben guten fachlichen Leistungen, gesellschaftliches Engagement und das Potential, sich für transatlantische Beziehungen einzusetzen.

Bewerber/innen weisen spätestens im August 2019 den Bachelor-Abschluss bzw. mindestens 6 erfolgreich abgeschlossene Fachsemester in den Diplom-, Magister und Staatsexamen-Studiengängen nach.

WAS

Das Stipendium bietet bis zu \$34.500 an finanzieller Unterstützung für das neunmonatige Studium an einer Graduate School in den USA, zudem Beratung und Betreuung durch Fulbright Germany und unsere US-Partner und die Aufnahme in das globale Fulbright Netzwerk. Bei kürzerer Stipendiendauer (mindestens vier Monate) erfolgt eine anteilige Berechnung.

WIE

Bewerbungen sind entsprechend des Bewerbungsverfahrens als Email an studienstipendium@fulbright.de einzureichen.

WANN

Bewerbungsfrist ist der 23. Juli 2018.

› Kontakt:

Deutsche Programme
Fulbright-Kommission
Lützowufer 26
10787 Berlin

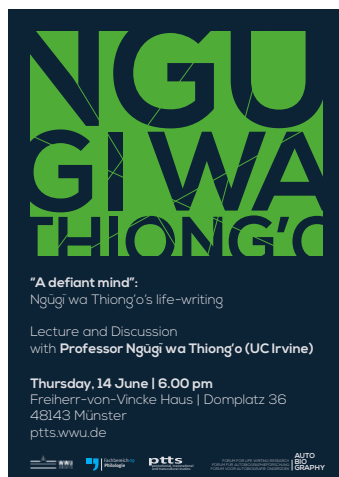
<https://www.fulbright.de/programs-for-germans/studierende-und-graduierte/studienstipendien>

AKTUELLE MELDUNGEN

Lesung und Diskussion: "A defiant mind: Prof. Ngũgĩ wa Thiong'o's life-writing"

Englischsprachige Veranstaltung des WWU-AutobiographieForums mit dem kenianischen Schriftsteller und Kulturwissenschaftler Prof. Ngũgĩ wa Thiong'o am 14. Juni

Bereits zum zweiten Mal lädt das AutobiographieForum den von der Kritik gefeierten, mehrmals für den Nobelpreis nominierten Autor und renommierten Wissenschaftler von der University of California Irvine, Prof. Ngũgĩ wa Thiong'o, nach Münster ein. Am Donnerstag, den 14. Juni um 18 Uhr, wird Ngũgĩ wa Thiong'o aus seinen jüngst publizierten Memoiren „Wrestling with the Devil: A Prison Memoir“ (2018) lesen und über dieses Werk sprechen. Die von Julian Wacker moderierte Veranstaltung ist auf Englisch. Veranstaltungsort ist das Freiherr-von-Vincke-Haus (Bezirksregierung), Domplatz 36. Alle am Life-Writing und/oder an afrikanischer Literatur Interessierten sind herzlich willkommen.



© Englisches Seminar

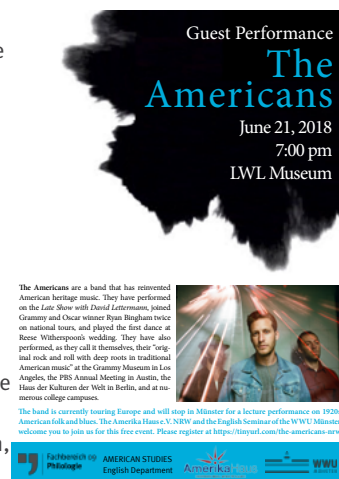
Besonders bekannt ist Ngũgĩ wa Thiong'o als Verfasser der Essay-sammlung „Decolonising the Mind“ (1986) sowie mehrerer Romane, die sich mit der von Fremdherrschaft und Gewalt geprägten Geschichte seines Heimatlandes Kenia auseinandersetzen. Seine jüngsten Publikationen beschreiben sein langes und bewegtes Leben am Puls der Geschichte Kenias und legen Zeugnis ab über Kolonialismus und postkolonialen Widerstand, über Neokolonialismus, Aktivismus und Exil. Seine in diesem Jahr veröffentlichten Memoiren „Wrestling with the Devil: A Prison Memoir“ bauen auf seinen bereits 1982 veröffentlichten Memoiren „Detained: A Writers Prison Diary“ auf und be-schreiben auf eindrückliche Weise Ngũgĩ wa Thiong'o's einjährige Inhaftierung als politischer Gefangener in einem Hochsicherheitsgefängnis. Auf Toilettenpapier schrieb er dort heimlich seinen zum Klassiker gewordenen Roman „Devil on the Cross.“ Schon seit langem gilt Ngũgĩ wa Thiong'o als Anwärter auf den Literaturnobelpreis.

In den letzten zwanzig Jahren hat die Literaturgattung des Life Writing zunehmend an Bedeutung gewonnen. Als eine ausdifferenzierte Literaturgattung umfasst Life Writing nicht nur Autobiographie und Biographie, sondern auch Autofiktion, Briefe, Tagebücher, Krankheitsnarrative, testimonials, Memoiren, Reiseberichte, Essays, Interviews, autographs und andere Textsorten. Auch beispielsweise Film, Kunst und Photographie oder soziale Netzwerke sind prominente autobiographische Medien. Das AutobiographieForum schafft einen Raum für die intensive Auseinandersetzung mit konkreten Texten und Formaten, aber auch für die theoretisch-methodische Reflexion des Gegenstands.

Weitere Veranstaltungen des Englischen Seminars

The Americans – Guest Performance
June 21, 2018, 7:00 pm, LWL Museum

The Americans are a band that has reinvented American heritage music. They have performed on the Late Show with David Letterman, joined Grammy and Oscar winner Ryan Bingham twice on national tours, and played the first dance at Reese Witherspoon's wedding. They have also performed, as they call it themselves, their "original rock and roll with deep roots in traditional American music" at the Grammy Museum in Los Angeles, the PBS Annual Meeting in Austin, the Haus der Kulturen der Welt in Berlin, and at numerous college campuses. The band is currently touring Europe and will stop in Münster for a lecture performance on 1920s American folk and blues. The Amerika Haus e.V. NRW and the English Seminar of the WWU Münster welcome you to join us for this free event. Please register at <https://tinyurl.com/the-americans-nrw>.



© der Poster: Englisches Seminar

Reyna Grande – Evening Lecture / Reading
June 26, 2018, 6:00 pm (ct), Lecture Hall JO1, Johannisstr. 4

Reyna Grande is the author of the critically acclaimed memoir, *The Distance Between Us*, which the Los Angeles Times hailed as "the Angela's Ashes of the modern Mexican immigrant experience." A National Book Critics Circle Award finalist, *The Distance Between Us* is about Grande's life before and after coming to the U.S as an undocumented child migrant. With the future of DACA in question and immigration policy making headlines daily, Grande will be visiting the English Seminar for a reading and conversation on an issue that is both deeply personal and political. The event is free and no registration is required.



› AKTUELLE MELDUNGEN

Summer School “European Campus of Intercultural Perspectives”

Training in intercultural competence for students

27–31 August 2018

Organised by the Institute of Ethnology and the International Office of the University of Münster

Contact with people from other cultures at work and in everyday life is a common fact nowadays, a consequence of increasing globalisation and migration. Therefore, intercultural competence has become an essential skill for all people involved, be it in working life abroad or in multicultural teams in one's home country. But what is intercultural competence? What is a culture shock? What options are there to deal with intercultural misunderstandings? How does conflict resolution work? These questions and others will be addressed in the summer school, which unites theory and practice as participants work together in a multicultural team.



Join this international summer school and experience the “European Campus of Intercultural Perspectives”. – Become a member of a multicultural student team, investigate aspects of intercultural competence and design your own project.

When: 27–31 August 2018

Application deadline: 30 June 2018

Fee: 150 €/80 € for students of the University of Münster and its partner universities

The Summer School is included in this semester's General Studies programme („Allgemeine Studien“).

› Further information:

<https://www.uni-muenster.de/ECIP/>

Gesprochene Sprache in der kommunikativen Praxis – Analysen authentischer Alltagssprache und ihr Einsatz im DaF-Unterricht

Internationale Tagung am Germanistischen Institut der WWU, organisiert von Prof. Dr. Susanne Günthner, Prof. Dr. Wolfgang Imo, Dr. Beate Weidner, Dr. Jens Lanwer

20.–22. Juni 2018

Im Zentrum der internationalen Tagung stehen Fragen der Erforschung und Vermittlung gesprochener deutscher Alltagssprache sowie der Vernetzung von Inlands- und Auslandsgermanistik.

Wenn Deutsch-LernerInnen aktiv am gesellschaftlichen Leben in Deutschland teilnehmen möchten, ist es notwendig, dass sie mit unterschiedlichen Personen und VertreterInnen verschiedener Institutionen in vielfältigen kommunikativen Zusammenhängen auf unterschiedliche Weise interagieren können. Hierfür ist es erforderlich, Strukturen des gesprochenen Deutsch in unterschiedlichen privaten wie institutionellen Kontexten zu erforschen. Darüber hinaus gilt es, diese Ergebnisse über prosodische, morpho-syntaktische, konstruktionsbezogene und interaktionale Strukturen gebrauchsbasierter Alltagssprache für den DaF-Unterricht zugänglich zu machen.

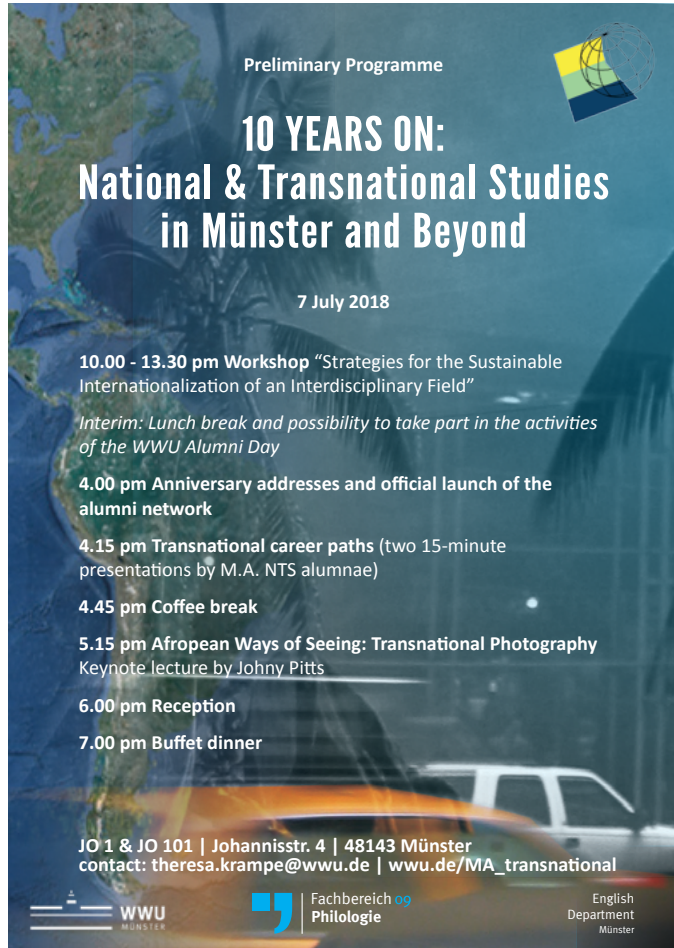
Auf Anregungen der Auslandsgermanistik zeigen sich in jüngster Zeit in den DaF-Lehrwerken, in der Forschung sowie in der Unterrichtspraxis Bemühungen, Strukturen der gesprochenen Sprache zu vermitteln, zugleich fehlen aber Zugriffe auf Datensammlungen authentischer deutscher Alltagsgespräche. Doch solche Datengrundlagen sind für gemeinsame Forschungsprojekte zur Verwendung gesprochener Sprache in unterschiedlichen Alltagskontexten unverzichtbar. Zudem müssen ausreichend didaktisch aufbereitete Lehrmaterialien zum Einsatz im Unterricht bereitgestellt werden. Nicht zuletzt ist es wichtig, dass auch den Lehrenden grundlegendes Wissen im Bereich der Strukturen gesprochener Sprache zugänglich gemacht wird, um eine sinnvolle Integration der Inhalte in den Unterricht zu garantieren. Ungeklärt ist ferner, mit welchen Methoden welcher Lerngruppe auf welchem Lernniveau welche interaktionalen Strukturen vermittelt werden sollten.

Diesen Aspekten wendet sich die Tagung zu. Sie bringt Auslands- und InlandsgermanistInnen zusammen, die sich mit der Erforschung von Strukturen des gesprochenen Deutsch und/oder ihrer Vermittlung im Unterricht befassen. Die Tagung ermöglicht einen Austausch über Projekte und Perspektiven der Vermittlung von Mündlichkeit im DaF-Unterricht in verschiedenen Ländern und trägt zur Vernetzung der Forschenden und Lehrenden auf diesem Gebiet bei, indem sie eine Brücke zwischen der Gesprochene-Sprache-Forschung, der Fremdsprachendidaktik und der Auslandsgermanistik schlägt.

ReferentInnen der Tagung sind VertreterInnen der Germanistik in China, Korea, Brasilien, Polen, Griechenland, Portugal, Italien, Spanien und Deutschland, die allesamt im Bereich DaF/gesprochene Sprache arbeiten. Ferner werden auch DaF-Studierende der WWU Münster aktiv an der Tagung teilnehmen.

› AKTUELLE MELDUNGEN

Save the Date: 7 July 2018 10 YEARS ON: National & Transnational Studies in Münster and Beyond



Preliminary Programme

10 YEARS ON: National & Transnational Studies in Münster and Beyond

7 July 2018

10.00 - 13.30 pm Workshop "Strategies for the Sustainable Internationalization of an Interdisciplinary Field"

Interim: Lunch break and possibility to take part in the activities of the WWU Alumni Day

4.00 pm Anniversary addresses and official launch of the alumni network

4.15 pm Transnational career paths (two 15-minute presentations by M.A. NTS alumnae)

4.45 pm Coffee break

5.15 pm Afropean Ways of Seeing: Transnational Photography
Keynote lecture by Johny Pitts

6.00 pm Reception

7.00 pm Buffet dinner

JO 1 & JO 101 | Johannisstr. 4 | 48143 Münster
contact: theresa.krampe@wwu.de | www.de/MA_transnational

WWU MÜNSTER

Fachbereich 09
Philologie

English
Department
Münster

© Englisches Seminar

Save the Date: 19. September 2018 Brasilien-Tag an der WWU Münster

Interessieren Sie sich für eine Promotion oder einen Forschungsaufenthalt an einer der besten Universitäten Brasiliens? Bei dem Brasilien-Tag können Sie sich bei brasilianischen Hochschulvertretern aus unterschiedlichen Fachrichtungen über Promotions- und Forschungsmöglichkeiten an ihren Universitäten informieren, Fragen klären und Erfahrungen austauschen.



© R. Schuch

Die Veranstaltung findet am 19. September von 10:30 bis 12:30 Uhr im Schlossgarten Café statt. Organisiert wird das Event vom Brasilien-Zentrum in Zusammenarbeit mit dem International Office und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD).

› AKTUELLE MELDUNGEN

Der University of Münster Case Club stellt sich vor

Ein Beitrag von Anne Löbel und Philipp Rothenberger

Gegründet wurde der „University of Münster Case Club“ im September 2016 mit gerade einmal 15 Mitgliedern nach nordamerikanischem Vorbild. Das Ziel: Organisation und Durchführung einer jährlichen Case Competition. Case Competitions, zu Deutsch Fallstudienwettbewerbe, wie die „University of Münster Case Challenge“, zeichnen sich dadurch aus, dass im Team Lösungen für reale oder fiktive Fragen der Unternehmensführung gefunden – und vor professionellen Juroren präsentiert werden.



© University of Münster Case Club

Dank der hochmotivierten Mitglieder gelang es schnell, die Ziele in Tatsachen umzusetzen: Der UMCC konnte seinen ersten Wettbewerb im Oktober 2017 ausrichten. Diese allererste Case Challenge in Münster war ein Riesenerfolg. Die Teams aus aller Welt erlebten eine spannende Zeit und einen nervenaufreibenden Wettbewerb, der sich im Finale zwischen der American University of Beirut aus Libanon und der Chulalongkorn University aus Thailand letztlich knapp zu Gunsten der Libanesen entschied.

Es dreht sich jedoch nicht alles nur um Competitions. Auch die Fallstudienlehre darf in Münster nicht zu kurz kommen. Daher wurde auf der letzten Mitgliederversammlung die Struktur des Vereins neu festgelegt, sodass sich ein Bereich voll und ganz auf das Fallstudientraining seiner Mitglieder konzentrieren kann. Unter der Leitung von Daniel Gayk werden wöchentlich Vorträge zu sinnvollen Methoden und Techniken der Fallstudienbearbeitung vorgestellt. Alternativ erhalten die Mitglieder die Chance, ihre Präsentationsfähigkeiten im Rahmen von PowerPoint Karaoke unter Beweis zu stellen und zu verbessern oder selbst ihre Lösung zu einer Fallstudie vorzustellen.

Bei all der Arbeit darf der Spaß jedoch nicht zu kurz kommen. In diesem Juni findet erstmalig eine UMCC-Fahrt mit dem gesamten Verein an den Möneseesee statt. Hier finden sich neue und alte Mitglieder zusammen und haben im Rahmen von Teambuilding-Aktivitäten die Gelegenheit sich besser kennen zu lernen und zusammen zu wachsen. Zwischen zwei Badegängen wird auch hier über die ein oder andere Thematik zur Fallstudienbearbeitung diskutiert.

Das dabei neu gewonnene Wissen wird auf internationalen Case Competitions genutzt. Teams aus Münster nahmen dieses Jahr beispielsweise schon an Wettbewerben in Belgrad (Serbien), Chiang Mai (Thailand), Montréal und London (beide Kanada) teil. Dabei waren sie auch sehr erfolgreich: Neben dem Finaleinzug in Montréal und dem Halbfinaleinzug in Chiang Mai, konnte sich das Münsteraner Team in London gegen die starke europäische, nordamerikanische und asiatische Konkurrenz durchsetzen und den 2. Platz erreichen. Dabei hatten sie 24 Stunden Zeit einen Case zu

bearbeiten, welchen sie im Anschluss vorstellen mussten. Doch Social Events durften auch hier nicht fehlen! So wurden zum Beispiel beim Feiern viele internationale Freundschaften geschlossen.

Nach diesem inspirierenden Vorbild haben wir es uns als Ziel gesetzt, die UMCC 2018 dieses Jahr erneut international zu gestalten. Viele renommierte Universitäten aus aller Welt haben bereits zugesagt.

Das Format der University of Münster Case Challenge ist für Fallstudienwettbewerbe recht klassisch. Das Team Case Writing des UMCC verfasst zusammen mit Unternehmenspartnern drei Fallstudien, für deren Bearbeitung die Teams jeweils drei bzw. fünf Stunden Zeit haben. Während dieser haben sie keinen Kontakt nach außen und müssen sich nur auf ihr eigenes Wissen verlassen. Am Ende der Bearbeitungszeit wird 15 Minuten lang vor einer erfahrenen Jury aus der Wirtschaft und Forschung präsentiert. Nach den drei Vorrunden konkurrieren die besten Teams in der Aula im Schloss um den Sieg. Wie letztes Jahr, geht es auch dieses Jahr zum Abschluss auf die MS Günther für eine legendäre Party.

Du willst auch spannende Business-Cases lösen und dich in die Organisation und Durchführung der „University of Münster Case Challenge 2018“ einbringen? Dann lerne den UMCC bei einer seiner Sitzungen näher kennen. Die Hochschulgruppe trifft sich jeden Montag um 20.00 Uhr im Raum JUR 372.



© University of Münster Case Club

› University of Münster Case Club
www.umcaseclub.com

› AKTUELLE MELDUNGEN

Erasmus+ Partnerschaft zwischen der WWU und der American University in Cairo

Förderung der Beschäftigungsfähigkeit von Studierenden und Transfer von Career-Service-Expertise nach Ägypten: Unter anderem über diese Aspekte konnten sich im Rahmen eines Erasmus+ Projektes jetzt Mitarbeiter der Career Services der WWU und der American University in Cairo austauschen.

Verkehrschaos, Luftverschmutzung, große Bevölkerungsdichte, eine überforderte Infrastruktur: Schon auf der Taxifahrt vom International Airport in die Kairoer Innenstadt bekommt man einen ersten Eindruck von den drückenden Herausforderungen, vor denen Ägypten steht. Und die Bevölkerung des Landes wächst sehr stark – jährlich um mehr als zwei Millionen auf derzeit circa 97 Millionen Einwohner. Diese leben größtenteils entlang des nur bis zu 25 Kilometer breiten Streifens, den der Nil auf seinem Lauf von Oberägypten im Süden bis in das breite Nildelta im Norden seit Menschengedenken zu fruchtbarem Land macht und an den sich abrupt nach Osten und Westen die Wüste anschließt.

Der Anteil der unter 25-Jährigen liegt in Ägypten bei mehr als 50 % der Gesamtbevölkerung. Sie brauchen Zukunftschancen. Eine große Zahl junger Ägypterinnen und Ägypter versucht, sich an den staatlichen Massenuniversitäten eine wirtschaftliche Perspektive durch Bildung zu schaffen. Wenn die WWU mit derzeit über 45.000 Studierenden bereits zu den größten Universitäten in Deutschland zählt, studieren junge Ägypter beispielsweise an staatlichen Hochschulen wie der Ain-Shams-Universität in Kairo mit 250.000 Kommilitonen. In vielen Fällen erfüllen sich die Hoffnungen auf ein hochwertiges Studium mit guten Berufsaussichten allerdings nicht – schlecht ausgestattete Hochschulen, veraltete Curricula, wenig Berufsrelevanz, gering bezahltes Personal und Überlastung sind denkbar schlechte Rahmenbedingungen.

Andreas Eimer und Jan Knauer vom Career Service der WWU verbrachten im Rahmen des Programmes Erasmus+ im Mai 2018 fünf Tage an der privaten American University in Cairo (AUC), die in der Bildungslandschaft Ägyptens eine wichtige Rolle spielt: Mit einem internationalen Personaltableau und getragen von hohen Studiengebühren ist sie ausgezeichnet ausgestattet und gilt als eine der prestigeträchtigsten Bildungseinrichtungen Ägyptens und der Region. Entsprechend vorbildlich aufgestellt ist auch das Career Center der AUC, das Gastgeber für die beiden WWU-Mitarbeiter war. In den bilateralen Austausch war das ganze Team des AUC-Career Centers einbezogen: Beide Seiten konnten hier voneinander lernen und profitieren, wenn beispielsweise über internationale Entwicklungen des Akademikerarbeitsmarktes, Seminarformate und Wirkungsanalysen oder Evaluationsstudien diskutiert wurde. Und auch Kooperationsmöglichkeiten wurden angesprochen: So sind etwa Online-Seminare denkbar, an denen gleichzeitig AUC- und WWU-Studierende teilnehmen und dabei Aufgaben im interkulturellen Setting gemeinsam angehen.

Ein zweiter Schwerpunkt für die Münsteraner war es, sich über die Wirkung der AUC auf das ägyptische Hochschulsystem zu

informieren: Hat die Hochschule von der amerikanischen Entwicklungszusammenarbeitsbehörde USAID doch den Auftrag bekommen, den Aufbau von Career Services an 12 öffentlichen ägyptischen Universitäten zu initiieren, entsprechende Infrastrukturen dort aufzubauen und die Mitarbeiterqualifizierung zu übernehmen. Durch die von USAID finanzierten insgesamt 20 Career Center sollen bis zu 70% der Studierenden in Ägypten erreicht werden. Dieses Engagement zeigt, wie zentral sich in Ägypten (und der gesamten Region) die Herausforderung stellt, jungen Hochschulstudierenden eine Perspektive zu bieten. Denn den Akteuren ist klar: Wenn die junge Generation keine Zukunftschancen hat, werden sich die Probleme der gesamten Weltregion weiter verschärfen. Für Jan Knauer und Andreas Eimer war es interessant, diese Entwicklungsaktivitäten, zum Beispiel an der Kairoer Ain-Shams-Universität, kennenzulernen. Sind sie doch selbst regelmäßig im Auftrag des DAAD und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung an Hochschulen in Nordafrika und dem Nahen Osten unterwegs, um dort über die Integration beschäftigungsrelevanter Elemente ins Hochschulstudium zu informieren.

Ein Gegenbesuch der AUC-Kollegen an der WWU ist übrigens für Frühjahr 2019 geplant.



Die Studienbedingungen an der privaten American University in Cairo mit 6.500 Studierenden sind sehr gut, die Jobaussichten der Absolventen ebenso – eine Ausnahme im ägyptischen Bildungssystem, die allerdings auch mit hohen Studiengebühren verknüpft ist.

© Foto: WWU Career Service

› Career Service der WWU Münster:

<https://www.uni-muenster.de/CareerService/>

› Career Center der American University in Cairo:

<https://caps.aucegypt.edu/>

› Pressemeldung zur Einrichtung von 20 Career Centers an ägyptischen Hochschulen:

<http://www.aucegypt.edu/media/media-releases/auc-establish-20-university-centers-career-development-cooperation-usaid>

› AKTUELLE MELDUNGEN

Arbeitsmarkt Prag – eine Exkursion des Career Service in der Pfingstwoche

Ein Beitrag von Ruth Nolden und Isabelle Kremer



Der tschechische Arbeitsmarkt stand im Mittelpunkt einer Exkursion, die der Career Service der WWU in der Pfingstwoche durchführte. 14 Studierende aus unterschiedlichen Fachbereichen nutzten unter der Leitung der Career-Service-Mitarbeiterinnen Isabelle Kremer und Ruth Nolden die Gelegenheit, in Prag Kontakte in den Bereichen Internationale Beziehungen, Tourismus und Medien zu knüpfen und einen Überblick über die Chancen für deutsche Hochschulabsolventen auf dem tschechischen Arbeitsmarkt zu gewinnen. Der Prag-Aufenthalt war in einem zweitägigen Workshop von den Studierenden vorab inhaltlich vorbereitet worden.

Dass Prag Ziel der Exkursion war, ist kein Zufall: Ist Tschechien doch das Land mit der niedrigsten Arbeitslosenquote der EU (2018: 2,2%). Ist es damit ein Zielland auch für deutsche Akademiker? In welchen Bereichen sind Arbeitnehmer aus Deutschland oder anderen EU-Staaten in Tschechien tätig? Welche Anforderungen werden an internationale Bewerber gestellt?

Während der Woche besuchte die Gruppe die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK), Prague City Tourism, den Bridge-Verlag, die Deutsche Botschaft und die deutschsprachige Redaktion von Radio Prag. Außerdem fand am Abschlussabend eine Diskussion mit zwei Redakteuren des Online-Stadt-Magazins „Prag aktuell“ statt.

Und die Einblicke in unterschiedliche Branchen und Tätigkeiten waren vielfältig: Beim DTIHK direkt am Wenzelsplatz ging es zunächst um einen thematischen Überblick über Wirtschaft und Arbeitsmarkt in der Tschechischen



Gruppenfoto auf dem Aufgang zur Kuppel im Gebäude der DTIHK – eine Location, die gern für Empfänge und Veranstaltungen genutzt wird

Republik. Zudem erhielten die Teilnehmer Informationen zu den Arbeitsvoraussetzungen. So sind Tschechisch-Kenntnisse für eine dauerhafte Mitarbeit unerlässlich. Ein Praktikum ist jedoch bei den meisten Arbeitgebern auch ohne Kenntnisse der Landessprache möglich.

Im nächsten Termin erläuterte Kamila Bakotová von Prague City Tourism die Merkmale des „Slow tourism“ und versorgte die Gruppe mit Hintergrundstatistiken zum Reiseland Tschechien.

Der Mittwoch begann früh mit einer Busfahrt zu den Büros des englischsprachigen Verlags „Bridge“. Bridge erstellt Lehrmaterialien für den Englischunterricht an tschechischen Schulen. Begleitet wurden die Münsteraner dabei von dem deutschen Wahl-Prager Jochem Glück, Herausgeber der Zeitschrift „Freundschaft“, die vielen Tschechen als Material für den Deutschunterricht dient.

Nächste Station: Die Deutsche Botschaft auf der Prager Kleinseite, der Malá Strana, im Palais Lobkowitz. Neben Einblicken in Fragen zu Arbeits- und Verdienstbedingungen sowie Informationen über den Praktikumsalltag eröffnete eine Dokumentation über die DDR-Flüchtlinge in der Botschaft im Jahr 1989 einen Blick auf die historische Bedeutung des Ortes.



Mit vielen neuen Eindrücken verließ die Gruppe das geschichtsträchtige Botschaftsgebäude.

© Fotos: Isabelle Kremer

Der letzte Tag in Prag stand im Zeichen der Medien: Till Janzer, Leiter der deutschsprachigen Redaktion von Radio Prag gab den Studierenden die Möglichkeit, bei der Aufzeichnung eines Radio-Beitrags dabei zu sein und berichtete über Praktikumsmöglichkeiten bei Radio Prag generell und speziell in der deutschen Redaktion.

Die Seminar-Reihe des Career Service „Arbeitsmärkte für Akademiker/innen in Europa“, die unter anderem schon Österreich, Irland, Ungarn und Belgien zum Ziel hatte, wird in loser Folge weitergeführt werden.

Anmerkung: Sammelbegriffe werden in diesem Artikel aufgrund der Lesbarkeit in der maskulinen Form verwendet, schließen aber grundsätzlich das andere Geschlecht mit ein.

› VERANSTALTUNGEN

Afrika Festival – Poetry Slam

Mi, 13.06.2018 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Die Macht der Sprache – bei diesem Poetry Slam können wir sie live erleben. Talentierte Poet*innen treten zum Wettstreit gegeneinander an. Wie kann man Afrika – seine vielen Länder und Kulturen – in Worte fassen?

Veranstalter: Afrika Kooperative

Oipu Paraguay: Soziokulturelle Realität Paraguays

Mo, 18.06.2018 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Filmabend *108 Cuchillo de palo*: Dokumentarfilm über Misshandlung und Folter Homosexueller in Paraguay während der Diktatur Alfredo Strossners. Kurzvortrag über die Militärdiktatur von 1954–89 nach dem Film. Veranstalter: Sprachenzentrum der WWU

Zurück in die Heimat oder arbeiten in Deutschland?

Mi, 20.06.2018 | Beginn: 16.00 Uhr
Ort: R. 106, Wilmergasse 2

Eine Mitarbeiterin von BASF erklärt den Einstieg in ein großes deutsches Unternehmen und das CIM stellt euch Programme für die Rückkehr in die Heimat vor. Weitere Infos auf der Homepage der Brücke:

www.wwu.de/diebruecke

“A Defiant Mind: Ngũgĩ wa Thiong’o’s Life-Writing”

Do, 14.06.2018 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Freiherr-vom-Stein-Saal, Bezirksregierung, Freiherr-von-Vincke-Haus, Domplatz 36

Englischsprachige Lesung und Diskussion mit dem kenianischen Schriftsteller und Kulturwissenschaftler Ngũgĩ wa Thiong’o.

“English Literature and the Biedermeier”

Di, 19.06.2018 | Beginn: 14.15 Uhr
Ort: Aula, Vom-Stein-Haus, Schlossplatz 34

The influence of the high culture of Germany – its philosophy and scholarship – on English literature in the early nineteenth century is well established. Less attention has been paid to the links and parallels between German and British middle-class culture. Works by Leigh Hunt, Thomas Hood, Charles Dickens and Alfred Tennyson will be considered in order to suggest that the German literary and visual style subsequently known as ‘Biedermeier’ is a key explanatory tool for such writing. Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Jubiläumstagung der Graduate School of Practices and Literature. (s. S. 3)

“Nationalism and Online Speech Cultures: A Comparative Approach”

Mi, 20.06.2018 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: STU 105, Stadtstr. 21

Vortrag von Prof. Dr. Sahana Udupa, LMU München, im Rahmen des Kolloquiums des Instituts für Ethnologie.

Niederländische Architektur

Fr, 15.06.2018 | 14.00–18.00 Uhr
Ort: R. 1.05, Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Ringvorlesung „Kultur und Interkulturalität“ am Institut für Niederländische Philologie. Teilnahmevoraussetzung: Niederländische Sprachkenntnisse

Vortrag: Albert Gielen (Karlsuniversität Prag): „De Nederlandse architectuur“

“Memory Projects: How the Past Haunts the Present in the Age of Trump”

Mi, 20.06.2018 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: JO 1, Johannisstr. 4

Gastvortrag von Prof. Patrick Miller, Northeastern Illinois University, auf Einladung der Graduate School Practices of Literature.

Vietnamesischer Abend – Xin chào Vietnam!

Fr, 15.06.2018 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Ein vietnamesischer Abend mit einem tollen Unterhaltungsprogramm sowie einem Sommerrollen-Workshop erwartet euch!

Russischer Stammtisch meets WM

Di, 19.06.2018 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Alle Russlandinteressierten aufgepasst! An diesem Abend könnt ihr die vielen Facetten russischer Kultur und Lebensweise näher kennenlernen. Dieses Mal mit dem Schwerpunkt der WM 2018.

Gesprochene Sprache in der kommunikativen Praxis – Analysen authentischer Alltagssprache und ihr Einsatz im DaF-Unterricht

Mi, 20.06., – Fr, 22.06.2018
Ort: Festsaal, Schlossplatz 5

Internationale Tagung am Germanistischen Institut der WWU. (s. S. 8)

› VERANSTALTUNGEN

Rencontre Française meets WM

Do, 21.06.2018 | Beginn: 17.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Zur Einstimmung der WM treffen wir uns heute früher, um gemeinsam die Vorrunde Frankreich – Peru zu sehen. Zudem feiern wir Claires Abschied zurück in ihr Heimatland Frankreich. Snacks und Boissons sind au rendez-vous.

“The Americans”

Do, 21.06.2018 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10

Lecture Performance on 1920s American folk and blues. Veranstaltung des Englischen Seminars der WWU und des Amerika Hauses NRW. Die Tickets sind kostenlos, müssen aber unter <https://tinyurl.com/the-americans-nrw> reserviert werden.

Sofie Knijff: Bitte setzen Sie sich – Porträts aus Münster 1648/2018

Do, 21.06. – So, 22.07.2018
Ort: Zunftsaal im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Die Fotografin Sofie Knijff erstellte für *citybooks* ein Stadtporträt von Münster. Inspiriert von den gemalten Porträts im Friedenssaal im historischen Rathaus beschloss sie, ein zeitgenössisches Bild der Münsteraner zu schaffen und machte sich auf die Suche nach Menschen aus den unterschiedlichsten Kontexten. Sofie Knijff wohnt und arbeitet in den Niederlanden und reist für diverse Fotoprojekte um die ganze Welt, wobei sie immer wieder das Grenzgebiet zwischen Dokumentation und inszenierter Fotografie erforscht. Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am 20. Juni 2018 um 17 Uhr statt. Öffnungszeiten der Ausstellung: Mo. bis Fr. 12–18 Uhr, Sa./So. 10–16 Uhr

Kolonialgeschichte der Niederlande und Belgiens

Fr, 22.06.2018 | 14.00–18.00 Uhr
Ort: R. 1.05, Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Ringvorlesung „Kultur und Interkulturalität“ am Institut für Niederländische Philologie. Teilnahmevoraussetzung: Niederländische Sprachkenntnisse. Vorträge: Inge Harmes (WWU Münster): „Koloniale geschiedenis van Nederland“ Nele Demedts (WWU Münster): „Koloniale geschiedenis van België“

Arabischer Stammtisch

Fr, 22.06.2018 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Kommst du aus dem arabischen Raum oder bist einfach an der arabischen Kultur und Sprache interessiert? Hier ist die beste Gelegenheit für dich, die Kultur verschiedener arabischer Länder näher kennenzulernen.

Speak Dating

Mo, 25.06.2018 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Das Sprachenzentrum lädt Studierende aller Sprachen zum Speak Dating ein! Nach erfolgreicher „Partnersuche“ wird abwechselnd in beiden Sprachen gesprochen.

Evening Lecture / Reading: Reyna Grande

Di, 26.06.2018 | Beginn: 18.15 Uhr
Ort: JO 1, Johannisstr. 4

Veranstaltung mit Autorin Reyna Grande, zu Gast am Englischen Seminar der WWU.

Brasilidade meets WM

Mi, 27.06.2018 | Beginn: 16.30 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

São João Party und Weltmeisterschaft! Dieses Semester ist nicht nur „Quadrilha“ tanzen, sondern auch Fußball gucken angesagt. Gemeinsam feiern wir beim Johannesfest auch für die „Seleção“ an.

Flämische Kunst

Fr, 29.06.2018 | 14.00–18.00 Uhr
Ort: R. 1.05, Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Ringvorlesung „Kultur und Interkulturalität“ am Institut für Niederländische Philologie. Teilnahmevoraussetzung: Niederländische Sprachkenntnisse. Vorträge: Lut Missinne (WWU Münster): „De Vlaamse primitieven“ Hans Vandevoorde (Freie Universität Brüssel): „Het fin de siècle in België. De vijfhoek van het symbolisme: Antwerpen, Brugge, Brussel, Gent en Luik“

“Inequality in Education”

Di, 03.07.2018 | 16.00–18.00 Uhr
Ort: Bibliothek im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Gastvortrag von Dr. Orhan Agirdag, Amsterdam.

„Modelle und Praktiken literarischer Innovation“

Di, 03.07.2018 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Hörsaal 9, Schloss

Englischsprachiger Gastvortrag von Dr. Jan Behrs, Northwestern University, auf Einladung der Graduate School Practices of Literature.

› VERANSTALTUNGEN

Incontro Interculturale

Di, 03.07.2018 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Ein Abend für alle, die gerne auf Italienisch über Italien sprechen wollen. Wenn ihr Lust auf Spaß, Spiel und Diskussion habt, dann schaut einfach vorbei!

“When is a Thing? Transduction and Immediacy in Afro-Cuban Ritual”

Mi, 04.07.2018 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: STU 105, Studtstr. 21

Vortrag von Prof. Dr. Stephan Palmié,
 University of Chicago, im Rahmen des
 Kolloquiums des Instituts für Ethnologie.

Absolventinnen und Absolventen des ZNS berichten

Mi, 04.07.2018 | Beginn: 19.00 Uhr
**Ort: Bibliothek im Haus der Niederlande,
 Alter Steinweg 6/7**

Das Zentrum für Niederlande-Studien hat Absolventinnen und Absolventen der Niederlande-Deutschland-Studien eingeladen, um mit ihnen über ihren Berufseinstieg zu sprechen und ihnen den ein oder anderen guten Tipp zum Thema zu entlocken. Die Grundlagen des individuellen Orientierungsprozesses werden im Rahmen der Diskussionsrunde genauso zur Sprache kommen, wie die spezifischen Anforderungen verschiedener Berufsfelder. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die Studierenden des ZNS, darüber hinaus sind aber auch Studierende anderer Fächer und weitere Interessierte herzlich eingeladen.

Treffen der Gesellschaft für bedrohte Völker

Do, 05.07.2018 | 20.00–21.30 Uhr
Ort: R. 107, Wilmergasse 2

Menschenrechtsarbeit weltweit – das ist unser Thema! Wer an Menschenrechtsfragen interessiert ist, etwas tun oder einfach mal reinschauen möchte, ist immer herzlich willkommen.

Veranstalter: Kajo Schukalla, Ulrike Kuhlmann, Gesellschaft für bedrohte Völker

Religion in den Niederlanden

Fr, 06.07.2018 | 14.00–18.00 Uhr
**Ort: R. 1.05, Haus der Niederlande,
 Alter Steinweg 6/7**

Ringvorlesung „Kultur und Interkulturalität“ am Institut für Niederländische Philologie. Teilnahmevoraussetzung: Niederländische Sprachkenntnisse. Vorträge:
 Peter van Dam (Universität von Amsterdam): „Religie in Nederland vanuit historisch perspectief“
 Beatrix van Dam (WWU Münster): „Religie in de Nederlandse kunst en literatuur“

Arabischer Stammtisch

Fr, 06.07.2018 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Kommst du aus dem arabischen Raum oder bist einfach an der arabischen Kultur und Sprache interessiert? Hier ist die beste Gelegenheit für dich, die Kultur verschiedener arabischer Länder näher kennenzulernen.

“10 YEARS ON: National & Transnational Studies in Münster and Beyond”

Sa, 07.07.2018 | Beginn: 10.00 Uhr
Ort: JO 1 und JO 101, Johannisstr. 4

Jubiläumsveranstaltung des Englischen Seminars.

« La fabrique de nouveaux espaces : Les territoires de la fiscalité pontifical (XIIe- XVe siècle) »

Mo, 09.07.2018 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: F 104, Domplatz 20–22

Vortrag von Amandine Le Roux, Paris, im Rahmen der Vortragsreihe *La jeune génération des médiévistes français invitée à Münster* des Historischen Seminars.

Oipu Paraguay: Soziokulturelle Realität Paraguays

Mo, 09.07.2018 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Überraschungsfilm! Ihr könnt euch auf einen ganz neuen Film des paraguayischen Kinos freuen. Seid gespannt!
 Veranstalter: Sprachenzentrum der WWU

› VERANSTALTUNGEN

Politische Landschaft der Niederlande und Belgiens

Fr, 13.07.2018 | 14.00–18.00 Uhr
Ort: R. 1.05, Haus der Niederlande,
Alter Steinweg 6/7

Ringvorlesung „Kultur und Interkulturalität“ am Institut für Niederländische Philologie.
 Teilnahmevoraussetzung: Niederländische Sprachkenntnisse. Vorträge:
 Gunther De Vogelaer (WWU Münster):
 „Politieke & sociale geografie van Nederland & Vlaanderen“
 Markus Wilp (WWU Münster):
 „Politische Kräfteverhältnisse im Wandel: Betrachtungen zur Zersplitterung der Parteienlandschaft in den Niederlanden“

Rencontre Française

Mo, 16.07.2018 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Ihr vermisst die französische Sprache und das französische Lebensgefühl?
 Hier erwarten euch verschiedene Themenabende, Gesprächsrunden und Aktivitäten rund um Frankreich – ON VA FAIRE VIVRE ENSEMBLE!

Russischer Stammtisch

Di, 17.07.2018 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Alle Russlandinteressierten aufgepasst! An diesem Abend könnt ihr die vielen Facetten russischer Kultur und Lebensweise näher kennenlernen. Es geht um russische Literatur, Gebräuche, Filme, Spezialitäten u.v.m.

Albert Brennink: Farbenwunder

Do, 26.07. – So, 26.08.2018
Ort: Zunftsaal im Haus der Niederlande,
Alter Steinweg 6/7

Durch die Entdeckung der Perspektive sind wir in der Lage, auf einer Fläche die Illusion von Nähe und Ferne darzustellen. Albert Brennink hat die Illusion der Tiefenwirkung in manchen seiner Landschaftsbilder noch gesteigert, indem er einen Gegenstand oder ein ganzes Stilleben im Vordergrund in natürlicher Größe darstellt. Dadurch gleitet der Blick des Betrachters über den Rand des Stillebens in eine fast unendliche Ferne. Dass diese Ferne oder Tiefe sich auflöst in einem abstrakten Farbenspiel, ist die große Überraschung, die uns hier geboten wird. Wir haben also eine Kombination von Stilleben und Landschaft mit abstrakter Farbenkomposition, wobei jeder Pinselstrich seine Bedeutung hat.
 Auch in der Porträtkunst hat Brennink einen eigenen Stil entwickelt, indem er die Farbigkeit bis zum Höhepunkt des Expressionismus betont, was zum Beispiel beim Selbstporträt ‚Im grellen Sonnenlicht‘ bis zu Knallgrün und Knallrot im Gesicht des Dargestellten führt. Die Freude an den Farben ist die Grundmelodie dieser Malerei.

Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am 25. Juli 2018 um 17 Uhr statt.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
 Mo. bis Fr. 12–18 Uhr, Sa./So. 10–16 Uhr

Organisation: Zentrum für Niederlande-Studien

› KONTAKT | IMPRESSUM

Das Team des International Office unterstützt sowohl Studierende, die einen Teil ihrer Studien an einer Hochschule im Ausland absolvieren möchten, als auch Studierende, die aus dem Ausland für ihre Studien nach Deutschland an die WWU kommen. Wir betreuen die internationalen Austauschstudierenden und engagieren uns in der Internationalisierung der Universität. Außerdem unterstützen wir international mobile MitarbeiterInnen der WWU.

Das Internationale Zentrum „Die Brücke“ bietet allen Studierenden Raum zur internationalen Begegnung, Freizeitgestaltung und Weiterbildung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.uni-muenster.de/InternationalOffice bzw. www.uni-muenster.de/DieBruecke oder kommen Sie direkt zu uns.

Herausgeberin:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
International Office
Schlossplatz 3
48149 Münster

Redaktion und Satz:

Dipl.-Angl. Petra Böttig

Kontakt:

Telefon: 0251 83-22337
E-Mail: petra.bottig@uni-muenster.de

Titelseitengestaltung und Gestaltungskonzept:

goldmarie design

Titelmotiv:

shutterstock/f11photo

THE LARGER PICTURE



Sommer-
semester
2018